

**Protokoll der Geschäftssitzung der Arbeitsgruppe räumliche Statistik der
internationalen biometrischen Gesellschaft, Deutsche Region
am 20. März 2003 in Wuppertal**

Anwesend:

Olaf Berke
Johannes Dreesman
Joachim Hundhausen
Katja Ickstadt
Thomas Kistemann
Christoph Staubach
Enno Swart
Iris Zöllner

Um 12.57 Uhr eröffnet Herr Dreesman die Geschäftssitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Veränderungen angenommen

Herr Dreesman berichtet vom Treffen der Arbeitsgruppen-Leiter der internationalen Biometrischen Gesellschaft, Deutsche Region. In dieser Sitzung wurde Zufriedenheit über den Verlauf des Internationalen Biometrischen Kolloquiums 2002 in Freiburg/Brsg. geäußert worden. Außerdem hat Herr Kauermann das Amt des Sprechers der AG-Leiter abgegeben. Herr Dreesman ist zum neuen Sprecher der Arbeitsgruppen-Leiter gewählt worden.

Ein Fragebogen wird an die Teilnehmer der Geschäftsitzung verteilt, um mehr über derzeit laufende Projekte der AG Mitglieder im Bereich der räumlichen Statistik zu erfahren. Die Arbeitsgruppenleitung wird den Fragebogen noch weiter streuen und die Ergebnisse zwecks möglicher Kooperationen allen Mitgliedern zur Verfügung stellen.

Top 1: Bericht der Aktivitäten der AG

Herr Dreesman berichtet, dass es in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Fahrmeir, LMU München, gelungen ist, drei interessante Sessions zum Thema „Raumzeitprozesse in der Biometrie und Medizin“ auf dem diesjährigen Biometrischen Kolloquium zu organisieren. Zum Thema „Spatial and temporal models for non-Gaussian weather variables“ konnte Herr Glasbey von Biostatistics Scotland als eingeladener Referent gewonnen werden. Insgesamt berichteten in den drei Zeitblöcken 11 Vortragende über Theorie und Anwendung von Raum- bzw. Raumzeitprozess-Modellen aus Ihren Arbeitsbereichen.

Für das Biometrische Kolloquium 2004 wurde im Namen der AG von Hr. Dreesman eine Session zum Thema "Räumliche Statistik: Methoden und Anwendungen" eingereicht. Diese wurde durch das Programmkomitee angenommen. Herr Dreesman ruft zur Einreichung von Beiträgen für diese Session auf. Einreichungsschluss ist der 31.10.2003.

Top 2: Planung der weiteren Aktivitäten der AG

Herr Kistemann vom Arbeitskreis Medizinische Geographie in der Deutschen Gesellschaft für Geographie berichtet, dass geplant ist, einen gemeinsamen Workshop mit der AG räumliche Statistik im November 2004 über zwei Tage in Remagen bei Bonn durchzuführen. Er lädt schon jetzt alle Anwesenden und Mitglieder der AG ein, sich rege daran zu beteiligen.

Hr. Dreesman unterbreitet, auch auf Wunsch mehrerer Mitglieder der AG, den Vorschlag, einen Workshop Bayesianische raumbezogene Modelle mit Frau Nicky Best, Imperial College, London, für das Programm GeoBUGS/WinBUGS zu organisieren. Diesbezüglich hat Hr. Dreesman schon Kontakt mit Frau Best aufgenommen. Frau Best wäre grundsätzlich bereit einen, solchen Kurs in Deutschland abzuhalten. Bei einem Tageshonorar von ca. 500 Britischen Pfund würden inkl. der Reise- und Hotelkosten bei einem zweitägigen Workshop insgesamt Kosten von ca. 2500 € entstehen. Das Ziel wäre, ca. 20 Teilnehmer auch aus anderen AG's und Bereichen der Biometrie und Medizin zu gewinnen und damit die Kosten pro Teilnehmer auf ca. 150 € zu begrenzen. Der Vorschlag findet die ungeteilte Zustimmung der Teilnehmer der Geschäftsitzung. Bezüglich des Zeitpunktes und Ortes können sich die Teilnehmer der Geschäftsitzung nach lebhafter Diskussion auf einen Satellitenworkshop zum 50. Biometrischen Kolloquium vom 16.-19. März 2004 in Heidelberg einigen. Herr Dreesman wird beauftragt, weitere Absprachen mit der Universität Heidelberg und den Organisatoren des Kolloquiums zu treffen.

Top 3: Sonstiges

Frau Zöllner erinnert an ihren Aufruf zur Mitarbeit an einem Glossary zu räumlich-statistischen Begriffen. Obwohl die Resonanz verhalten war, wird die Erstellung eines Glossars trotz vorhandener Lexika unbedingt für notwendig erachtet. Ausführlich wird die Notwendigkeit der Vereinheitlichung der Abkürzungen und Notation der Formeln bzw. das Copyright-Problem bei der Verlinkung von Internet-Adressen diskutiert. Frau Zöllner wird eine Vorschlagsliste der Begriffe für das Glossar an alle Mitglieder der AG mit Terminsetzung verteilen und gegebenenfalls zu einem Treffen der potentiellen Autoren am Ende des Jahres einladen.

Herr Dreesman schließt die Sitzung um 13.45 Uhr.

Protokoll: Christoph Staubach